

Neuaufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) Detmold Innenstadt

Ergebnisse der Onlinebeteiligung Phase 1

vom 12.08.2023 bis 15.10.2023

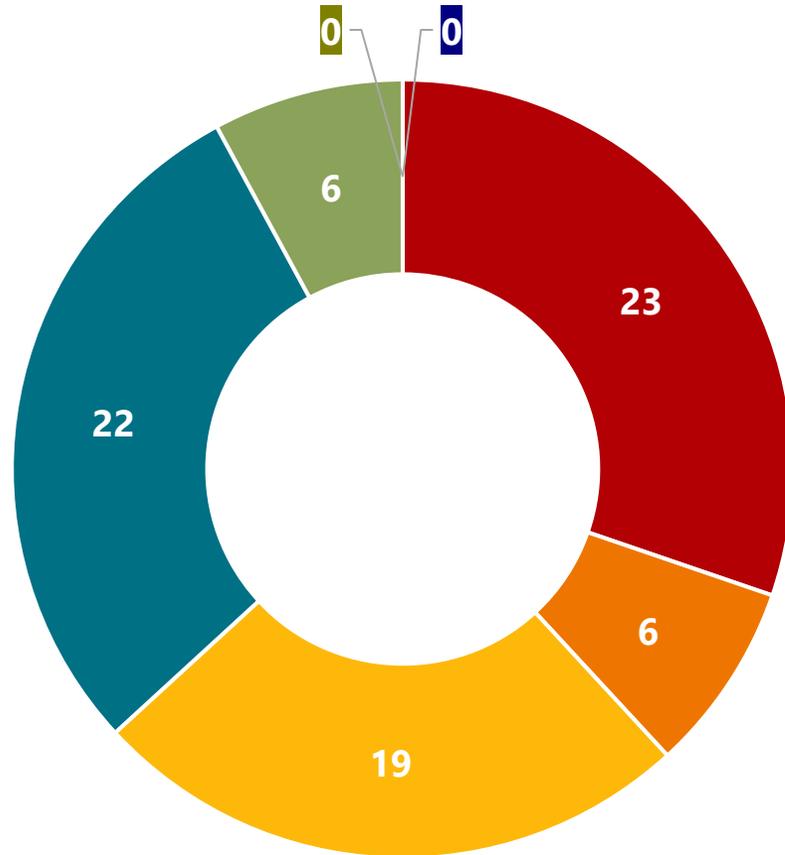
AUSWERTUNG DER BETEILIGUNG

- INTERAKTIVES KARTENTOOL -

Online aktiv: Interaktives Kartentool

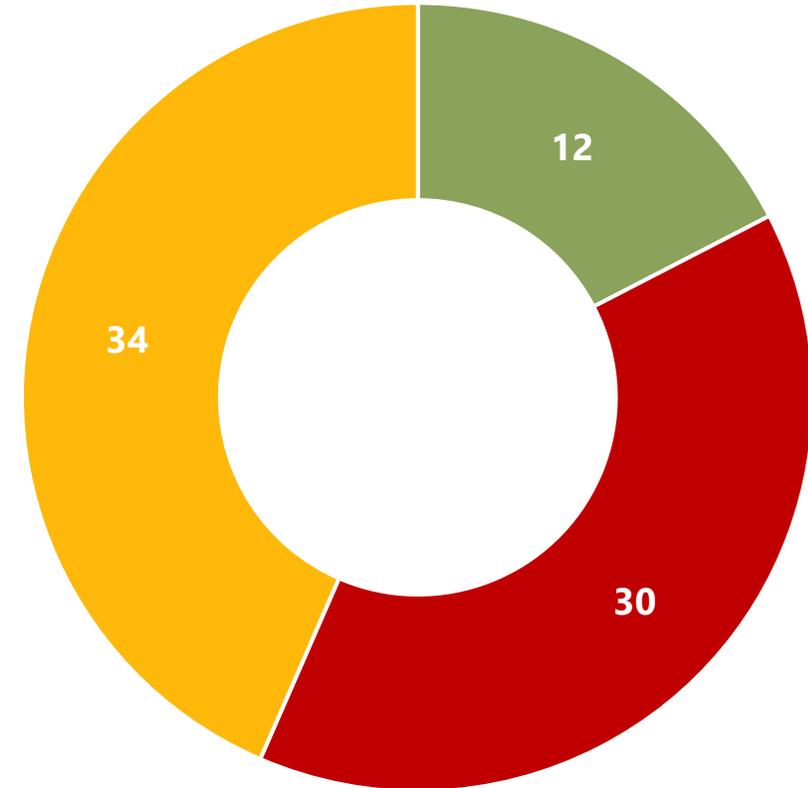
Einträge und Marker im Überblick

Einträge



- Demografie und Wohnen
- Stadtgestaltung und Denkmalschutz
- Einzelhandel/Gastronomie / Dienstleistungen und Gewerbe
- Mobilität und digitale Infrastruktur
- Freiraum und Klima
- Kultur, Tourismus und Freizeit
- Bildung und soziale Infrastruktur

Marker



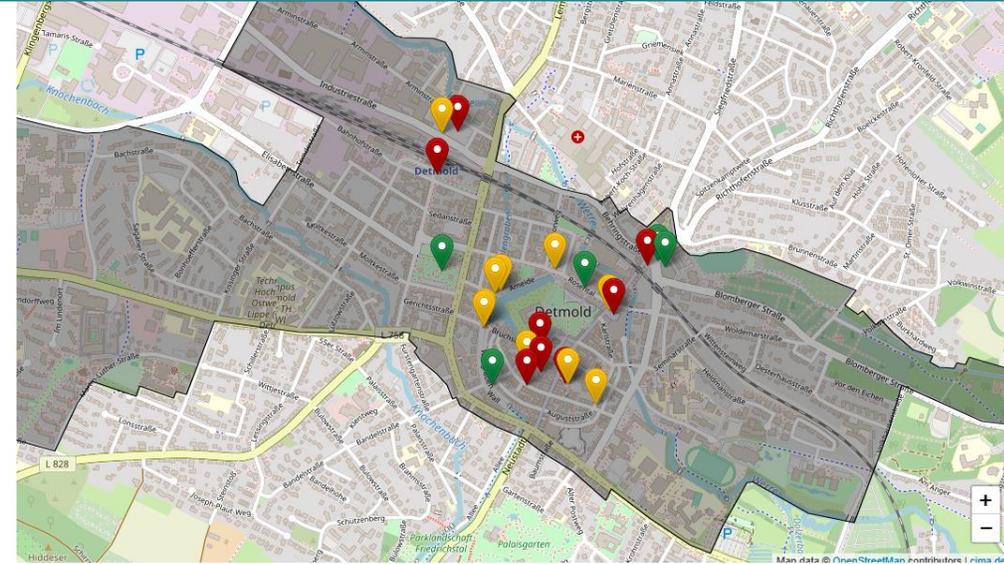
- Stärken
- Schwächen
- Projektideen

Stärken

- + belebter Ort mit erkennbarem Stadtleben (Hasselter Platz)
- + attraktive Neugestaltung am Wallgraben
- + schöne Platzgestaltung (Rosental)

Schwächen

- keine Aufenthaltsqualität z. B. am Bahnhofsvorplatz oder Hasselter Platz
- Angstraum (Alte Synagoge)
- mangelnde Attraktivität durch versiegelte Flächen (Vorplatz Sparkasse, Kronenplatz)
- zu wenig Sitzmöglichkeiten in der Innenstadt (z. B. Platz vor TK Maxx, C&A, Müller)



Projektideen

- Investitionen in denkmalgeschützte Häuser durch ortsansässige Unternehmen (z. B. Adolfstraße, Auguststraße)
- attraktive Gestaltung vom Wallgraben im Bereich Bruchberg / Ameide fortführen
- Ausbau innerstädtischer Plätze mit städtebaulichen Qualitäten (z. B. Theaterplatz)
- Kronenplatz als Bestandteil des Bahnhofsquartiers weiterentwickeln

Stärken

- + zwei Lebensmittelmärkte in zentraler Lage (Hasselter Platz)
- + Extrablatt, Verve Kaffee



Schwächen

- Leerstehende Ladenlokale, Qualität und Außenwirkung von Einzelhandelsbetrieben

Projektideen

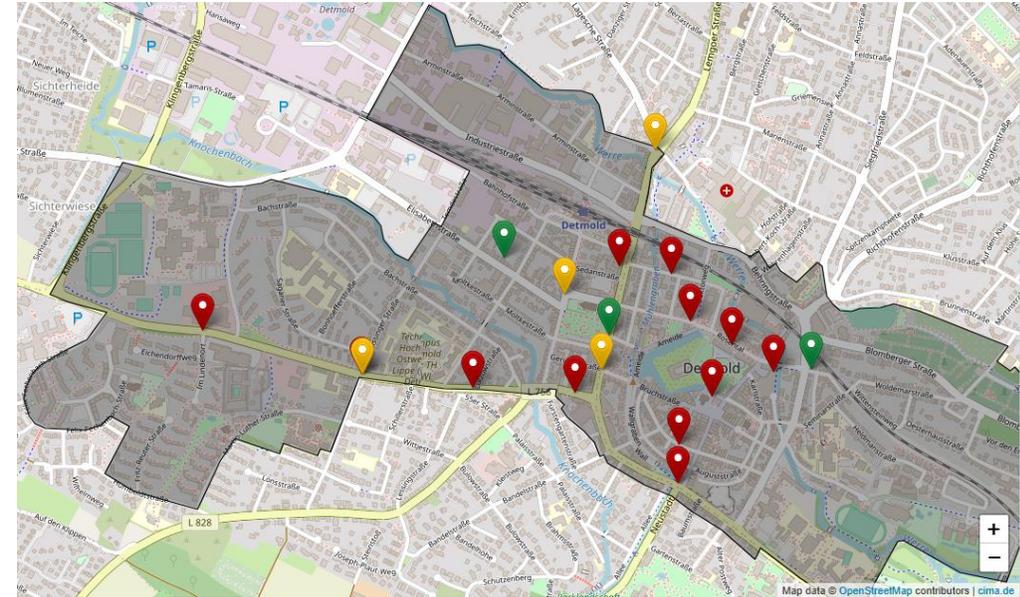
- Günstigere Alternative zu Rewe (Lidl oder Aldi) anbieten
- Fast Food-Angebot in der Innenstadt, mehr Kneipen und Cafés
- Wohnen statt zusätzlicher Gastronomie
- Platz schaffen für junge Leute mit Gastronomieauswahl
- Für Familien: Gastronomieangebote mit Spielplatz kombinieren (z. B. am Schlossgarten)

Stärken

- + Fahrbahnnutzung auch durch Radfahrende (Elisabethstraße)
- + gute Erreichbarkeit des neu gestalteten Kaiser-Wilhelm-Platzes durch einen Fußgängerüberweg

Schwächen

- mangelndes Angebot an (sicheren und überdachten) Fahrradabstellanlagen
- Abzweigungen und einige Haltestellen als Gefahrenstelle für Radfahrende
- unattraktiver Fuß- und Radweg vom Bahnhof zur Fußgängerzone
- mangelnde Verknüpfung der beiden Campus-Anlagen



Projektideen

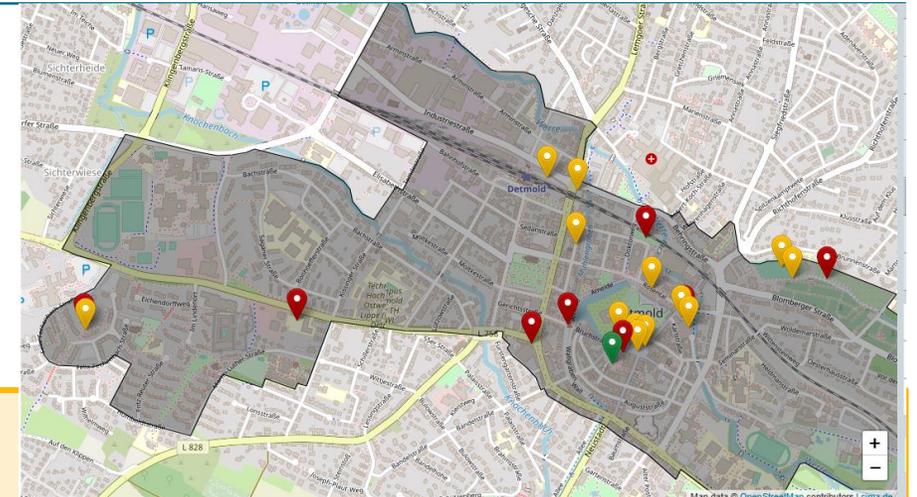
- Verkehrswege (Fahrbahn, Radweg, Fußweg) stärker trennen und durch Hinweisschilder, Markierungen oder breitere Wege sicherer gestalten
- Verkehrsberuhigungen oder autofreie Zonen einführen (z. B. Bielefelder Straße oder Krumme Straße)
- Fahrradparkhaus / witterungsfeste Stellflächen im Zuge der Neubebauung auf dem Hornsche Tor-Gelände

Stärken

- + interessanter Freiraum in der Innenstadt (Tintelnot-Twete)

Schwächen

- wenig Grün in der Innenstadt / versiegelte Plätze (z. B. Vorplatz Sparkasse, Bruchberg)
- fehlende Fassadenbegrünung (Campus, Sparkasse)
- unattraktive Grün- und Spielflächen zwischen den Häusern im Wohngebiet am Kreishaus
- potenzieller Angstraum im Bereich Brunnenwiese / Friedhof



Projektideen

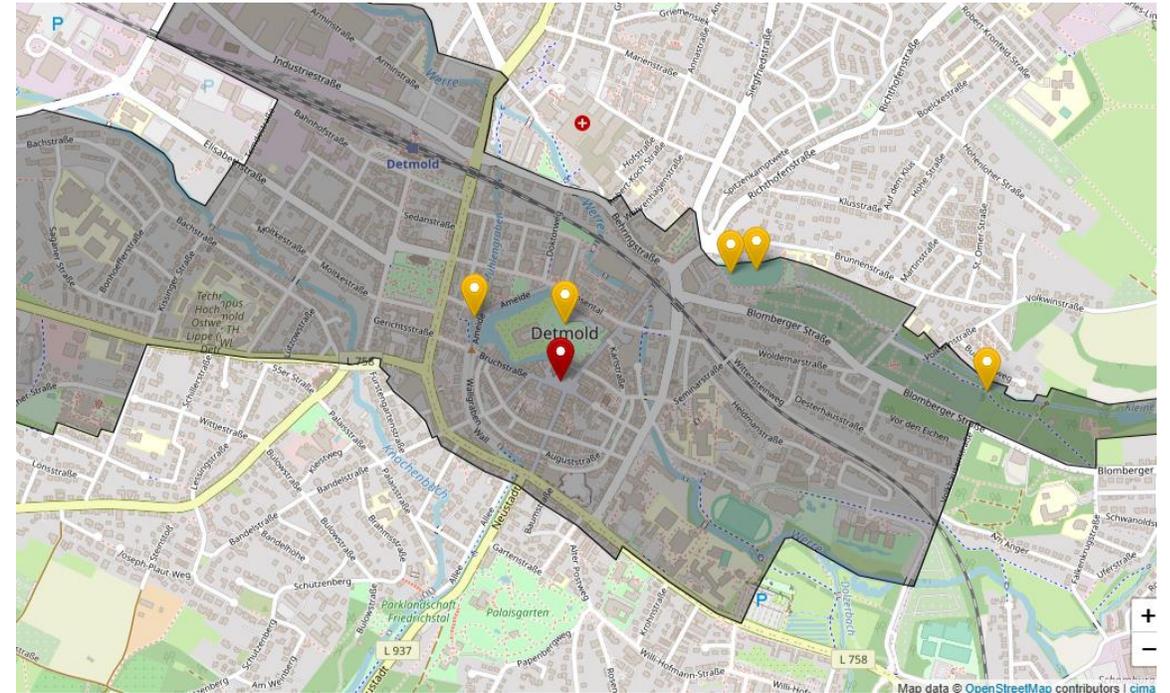
- Verbindung der parkartigen Abschnitte entlang der Werre
- Fassadenbegrünung, Baumpflanzung, Sitzgelegenheiten, Trinkwasserspender (z. B. Platz vor TK Maxx, C&A, Müller; Schlossgraben)
- gemeinschaftlich nutzbare Flächen anlegen: Blumen- und Pflanzenbeete, Erlebnispfad mit Spielgeräten für Kinder (Wohngebiet am Kreishaus)
- Pocketpark im Bereich Paulinenstraße / Wotanstraße
- Stellplätze überdachen und mit Solarzellen ausstatten (Bahnhof)
- Gestaltungssatzung erstellen oder Gestaltungswettbewerb durchführen (Platz vor TK Maxx, C&A, Müller)

Schwächen

- wenig konsumfreie Orte, vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene
- keine Angebotsvielfalt für junge Menschen über das Kindesalter hinaus

Projektideen

- Weitere Veranstaltungen im Schlosspark und verstärkte Bewerbung dieser (z. B. über den AStA der TH)
- Sport- und Spielstätten für Jugendliche: Halfpipes, Basketball, Soccer, Volleyball, Tischtennis, Parcours
- Aktivere Integration der Friedhofsanlage (Schorenfriedhof)
- Beherbergung für Fahrradtouristen in der Innenstadt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



postwelters | partner
Architekten & Stadtplaner



CIMA.

post welters + partner mbB
Arndtstraße 37
44135 Dortmund

Tel.: 0231 – 477348 60
Mail: info@post-welters.de

CIMA Beratung + Management GmbH
Goethestraße 2
50858 Köln

Tel.: 02234 – 92965 17
Mail: cima.koeln@cima.de